



Titelbild: Ronald Mundzeck

stadtmagazin

AUSGABE 14

Bürgermeister-Interview
Stadtführer, Journalist, Schriftsteller
Von Riesen und Blauen Wienern
Sportliches Angermünde
Ortsteil Mürow
Ortsteil Wolletz

STADT **Angermünde** 

Fünf Jahre Betreuung am Schwedter Tor

Im Jahr 2020 steht der Tagespflege „Schwedter Tor“ das fünfjährige Jubiläum bevor. Das soll natürlich zünftig gefeiert werden! Seit 2015 gibt es nun von 8 bis 15.30 Uhr beste Betreuung, Gemeinsamkeit, Unterhaltung und Lebensfreude. Die Tagespflege ist in dieser Zeit zu einen fester Bestandteil im sozialen Leben in Angermünde geworden. Ein Fahrdienst holt die Gäste ab und bringt sie wieder nach Hause. Drei Mahlzeiten am Tag sind selbstverständlich.



Der Hol- und Bringedienst der Tagespflege „Am Schwedter Tor“ ist sehr beliebt.

Tagsüber bestens versorgt

„Wie oft und wann Sie unsere Tagespflege besuchen, entscheiden Sie selbst. Bei Bedarf erhalten Sie bei uns die erforderliche Pflege sowie Medikamentengabe, Injektionen und alle ärztlich verordneten Leistungen“, erläutert Inhaberin Manja Roxlau. Bei Bedarf können die Tagespflegegäste auch einen mobilen Notrufknopf für den Tag bekommen.



Liebevoll eingerichtet

Die Tagespflegeeinrichtung mit über 230 Quadratmetern Gesamtfläche bietet Platz für bis zu 15 Personen, die von fünf Mitarbeitern umfassend betreut werden. Die Einrichtung verfügt über einen großzügigen Gruppenraum mit Küche, einen Therapie- und zwei Ruheräume, alle barrierefrei auf einer Ebene, hell und freundlich gestaltet. Zusätzlich zu den Räumen gibt es einen Garten mit separatem Zugang und eine Terrasse sowie einen kleinen Hof mit Parkplätzen.

Angehörige entlastet

Pflegende Angehörige werden mit dieser Tagespflege entlastet für einen größeren eigenen Freiraum. Schon ein freier Tag in der Woche bedeutet eine große Erleichterung. „Gern kann man einen Probetag vereinbaren“, bietet Manja Roxlau an.

Die Kostenfrage

Die Pflegekassen gewähren einen Zuschuss für den Besuch einer Tagespflegeeinrichtung in der gleichen Höhe wie des Pflegesachleistungsbetrages. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung können mit dem Entlastungsbetrag der Pflegeversicherung verrechnet werden. Manja Roxlau und Pflegedienstleitung Anika Fischer beraten gern zu den Finanzierungsmöglichkeiten.

Tagespflege „Schwedter Tor“ Inh. Manja Roxlau
Schwedter Straße 29 • 16278 Angermünde • Tel. 033 31/7 29 54 38

Angermünde in Wort und Bild	Betreuungszentrum	6-7
Inhalt, Impressum	Bildungseinrichtung	23
Bürgermeisterinterview	Deutsches Rotes Kreuz	22
Blumberger Mühle	Fotograf	11
Stadtverwaltung	Gesellschaft für Gesundheit & Familie	19
Kreisverwaltung	Krankenhaus	15
Geschichten aus und in Angermünde	Lohnsteuerhilfe	34
Ärzteverzeichnis	Optiker	22
Notrufe	Pflegecampus	16-17
Umgebungsplan	Raumausstatter	11
Ortsteil Wolletz	Rehaklinik	27
Rassekaninchenzuchtverein	Schlafladen	26
Ehrenscheife für Riesen	Schule für Ergotherapie	23
Unternehmensverzeichnis	Sozialstation	24-25
Handball	Sparkasse	9
Ortsteil Mürow	Steuerberater	11
Stadtplan	38-39	
Unternehmen in der Region	Tagespflegeeinrichtung	2
Altenpflegeheim	Volkssolidarität	18
Ambulanter Pflegedienst	Wohnungsgenossenschaft	40



Impressum

Stadtmagazin Angermünde, 14. Auflage 2019
© Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin
Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH.
Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Redaktion und Fotos
Stadtmagazinverlag, Irina Voigt, Ronald Mundzeck, Christin Neujahr, Frederik Bewer
PR-Redaktion und Fotos
Marco Pohling

Druckerei
Druckerei Koch, Pritzwalk
Verlag
Stadtmagazinverlag BS GmbH Büro Brandenburg
Alt-Biesdorf 64a Fließstraße 4
12 683 Berlin 15370 Fredersdorf/Vogelsdorf
Tel. 03 34 39/1 46 30 Fax 03 34 39/14 63 29
www.stadtmagazinverlag.de

Geschäftsführer
Andreas Schönstedt
Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Übersichten keine Gewähr. Die Broschüre wird vom Märkischen Sonntag kostenlos an die Haushalte der Stadt Angermünde verteilt.
Das nächste Stadtmagazin erscheint 2020.

Auftragsannahme, Hinweise zum Inhalt
Tel. 03 34 39/1 46 30
redaktion@stadtmagazinverlag.de

Bürgermeister Frederik Bewer im Interview

Herr Bewer, in der 13. Ausgabe des Stadtmagazins berichteten wir über das „gute Ende“ des Projektes Haus Uckermark. Wie ist der Stand nach einem Jahr?

Vom Marktplatz aus sieht das Haus Uckermark, das in Zukunft das Museum Angermünde und den Tourismusverein Angermünde beherbergen soll, schon so gut wie fertig aus. Besonders mit dem Einbau der restaurierten historischen Eingangstüren und dem finalen Fassadenanstrich wurden sichtbare Meilensteine in der Fertigstellung erreicht. Jedoch gab es in den vergangenen Wochen Verzögerungen beim Innenausbau, die sich nun auf die geplante Eröffnung des Hauses zum Ende des Jahres auswirken. Nach der aktuellen Bauablaufplanung wird die Gestaltung und Einrichtung insbesondere der Ausstellungsräume nicht vor März 2020 fertiggestellt sein. Somit verschiebt sich die Eröffnung des Hauses auf das Frühjahr 2020.

Neben der Entwicklung des Marktplatzes mit dem wichtigen Element „Haus Uckermark“ stand ja eine wichtige Entscheidung für Angermünde in diesem Jahr an. Ist die Stadt nun landesplanerisch als Mittelzentrum eingestuft worden? Ja, es ist amtlich: Angermünde ist Mittelzentrum.

Für mich als Bürgermeister war der 1. Juli 2019 ein ganz besonderer Tag und bislang der wichtigste in meiner Amtszeit. Die Bemühungen der vergangenen Monate und Jahre tragen nun Früchte. Das wir Mittelzentrum sind, ist eine historisch gute Nachricht



Stolz berichtet Frederik Bewer von den Erfolgen des vergangenen Jahres.

für unsere Stadt. Angermünde hat mit diesem Status eine klare Perspektive für seine weitere Entwicklung erhalten, die sich auf das Leben in unserer Stadt auswirken wird. Damit gewinnt die Uckermark als ländlicher Raum ein weiteres Mittelzentrum hinzu und wird in der landesweiten Bedeutung immens gestärkt. Das war und ist stets unser Anliegen gewesen. Angermünde wird seine Verantwortung auch für den weitergehenden Mittelbereich wahrnehmen.

Vor einem Jahr hat die Stadt eine öffentliche Beteiligung zum integrierten Stadtentwicklungskonzept INSEK gestartet, welches im Oktober sein Finale fand. Wie war die Resonanz der Bürger und ganz grob gefragt, was sind die Ergebnisse?

Am 24. Oktober fand die letzte große Beteiligungsrunde in

Form eines öffentlichen Forums in der Altschule Angermünde statt. Über 100 Gäste nutzten diese Gelegenheit und informierten sich über die Maßnahmen, die das Planungsbüro für die Gesamtstadt herausgearbeitet hat. Angermünder Bürgerinnen und Bürger hatten während des gesamten Prozesses die Möglichkeit, sich mit ihrem Wissen und Wünschen einzubringen und machten davon sehr großen Gebrauch: In Stammtischgesprächen, Interviewtouren, Gesprächen mit Fachleuten und Werkstätten haben sie bei der Erarbeitung einer Strategie für die gesamte Stadt mitgewirkt. Zum Beispiel auf die Kernstadt bezogen wurden die Weststadt und das Bahnhofsviertel als zukünftige Entwicklungsschwerpunkte definiert.

Angermünde hat sich zu einem kulturellen und touristischen Zentrum der Uckermark entwickelt. Was sind die größten Erfolge des letzten Jahres und welches sind die anstehenden Aufgaben?

Der größte und für die Zukunft nachhaltigste Erfolg in 2019 war die Einordnung als Mittelzentrum. Täglich arbeiten wir weiter zusammen mit unseren Stadtverordneten an der Entwicklung der Gesamtstadt, das heißt aller 24 Ortsteile. Die größten Aufgaben werden in 2020 die bauliche Entwicklung beider Grundschulen und die Planung der Erschließung des Strandbades Wolletzsee nebst neuem Campingplatz und festen Unterkünften sein.

Herr Bewer, wir danken Ihnen für das Gespräch.

NATURSCHUTZ groß geschrieben

Moorweg, Biotope, Lehrpfade und Aussichtspunkte für Tier- und Naturbeobachtungen und natürlich Fischteiche gibt es im NABU-Zentrum Blumberger Mühle auf ganze 14 Hektar verteilt. Hier lacht das Menschenherz, wenn es denn auch für unsere Natur schlägt. Genau das ist Ziel und Zweck des NABU-Infozentrums Blumberger Mühle unter Leitung von Anja Torkler. Natur erleben, verstehen und achten – das sind die Kriterien, die hier vermittelt werden. Und das alles auf recht unterhaltsame Weise. Sei es unterwegs auf dem Sumpfschildkröten-Habitat, mitten in der Kinderspiellandschaft mit

Wasserquelle und Irrgarten oder bei einer Führung durch das Biosphärenreservat. Hinzu kommt ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm. Das reicht von der Vogelstimmen-Exkursion im Unteren Odertal über Waldführungen bis hin zum Froschkonzert. Zu guter letzt kommt auch der Appetit nicht zu kurz: Im haus-eigenen Restaurant „Zum grünen Wunder“ gibt es regionale Leckerbissen und erfrischende Getränke. Alles in allem ist das NABU-Informationszentrum Blumberger Mühle das Haupt-Info-Zentrum vom Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin.

Im Hauptgebäude – architektonisch einem Baumstamm nachempfunden – wird spannend und recht informativ ganz viel über Landschaft und Entstehungsgeschichte vom Naturschutzgebiet erzählt. Schaubilder, Tafeln und Modelle



Der „hohle Baumstumpf“ hat es in sich! Das NABU-Infozentrum Blumberger Mühle, dessen Architektur einem solchen Baumrest nachempfunden ist, bietet den Besuchern im Inneren viel Wissenswertes über das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin.

machen das Ganze dann auch so richtig anschaulich. Hier erfahren die Besucher – ob klein oder groß – eine Menge wissenswerte Informationen zur regional-heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Geöffnet ist vom 1. April bis 31. Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr und vom 1. November bis 31. März von 10 bis 16 Uhr. Führungen müssen vorher angemeldet werden. Wer Mitglied im NABU werden möchte, kann sich persönlich oder unter der unten genannten Telefonnummer melden.

Naturschutzbund Deutschland e.V.
NABU BIZ Blumberger Mühle
Blumberger Mühle 2
16278 Angermünde
Tel. 033 31/260 40 • Fax 033 31/26 04 50
www.blumberger-muehle.de



FÄHRMANN PFLEGE: AUF EINANDER ZUGEHEN



Wo Sie im Mittelpunkt stehen!

Das Betreuungszentrum Fährmann bietet für die Uckermark alle wichtigen Dienstleistungen und Wohnformen für ältere Menschen. In unserem Seniorenheim sollen sich unsere Bewohner wie

Pflegeberatung

Welche Pflegeform ist die richtige für mich oder meinen Angehörigen? Was ändert sich mit dem neuen Pflegestärkungsgesetz im nächsten Jahr? Sie oder Ihr Familienmitglied benötigt plötzlich

Beratungsbesuch

Alle Empfänger von Pflegegeld sind verpflichtet einen Pflegeeinsatz nach §37 Abs. 3 SGB XI in regelmäßigen Abständen durch einen von den Pflegekassen zugelassenen Pflegedienst abzurufen. Ziel dieser Beratung ist die Sicherung der Qualität der Pflege, die Beratung der Pflegeperson und die

Ambulante Pflege

Unser 1993 gegründeter ambulanter Pflegedienst wird in der Region sehr geschätzt. Wir bieten Ihnen fachlich kompetente Pflege und Betreuung in Ihren eigenen vier Wänden. Wir wollen es den Pflegebedürftigen ermöglichen, solange wie möglich zu Hause zu leben, und eine Unterbringung im Pflegeheim hinauszuzögern.

Wir bieten Ihnen: Pflegeleistungen, medizinische Versorgung, Betreuungsleistungen und hauswirtschaftliche Tätigkeiten, die Versorgung mit Mittagessen, die Verhinderungspflege, wenn pflegende Angehörige wegen Urlaub oder einer Erkrankung

zu Hause fühlen. Regelmäßige Betreuungsangebote sollen sowohl den Alltag abwechslungsreich gestalten helfen, als auch die Kontakte zu anderen Bewohnern fördern.

Unterstützung durch Krankheit, Unfall oder altersbedingt? Es tauchen viele Fragen auf – wir können sie beantworten! Unsere Pflegeberatung vor Ort unterstützt Sie und findet mit Ihnen zusammen eine passende Lösung.

Feststellung eines eventuell erhöhten Pflegebedarfs. Daher empfehlen wir Ihnen, Ihr Beratungsgespräch entsprechend mit uns zu vereinbaren. Sie werden dann von einer qualifizierten, langjährig erfahrenen examinierten Pflegekraft zu Hause besucht. Ihre Pflegekasse übernimmt hierbei die Kosten des Besuchs.

Ihre Angehörigen nicht pflegen können, die individuelle Beratung von den Pflegebedürftigen und deren Angehörigen, sowie Schulungen für Angehörige (z.B. Umgang mit Demenzerkrankten).



INDIVIDUELL PFLEGEN | SICH WOHLFÜHLEN



Tagespflege

Andere Menschen treffen, gemeinsame Mahlzeiten einnehmen, medizinisch versorgt werden und abends zurück nach Hause in den Kreis der Familie. Die Tagespflege ermöglicht die Betreuung und Pflege für pflegebedürftige ältere Menschen von Montag bis Freitag von 8 - 16 Uhr. Angehörige müssen ihren Beruf nicht aufgeben, wenn sie einen Menschen mit Einschränkungen

Seniorenwohngruppen

Unsere Lebens- und Wohngemeinschaft von pflegebedürftigen Menschen teilt sich als normale Mieter den Wohnraum. Eine 24-stündige ambulante Betreuung ist möglich. Die Versorgung

Verhinderungspflege

Viele Menschen sind nur für kurze Zeit auf 24h-Pflege angewiesen. Ob nach einem

Service-Wohnen

Mit dem Projekt „Service-Wohnen No6“ soll der Verknüpfung des Wohnens kombiniert mit einem Dienstleistungsangebot und einer transparenten Kostendarstellung Rechnung getragen werden. Selbstständiges Wohnen einerseits, Hilfeleistung und Absicherung andererseits: für das spezielle

im Kreis der Familie "Behalten" möchten, Wir bieten vielseitige Aktivitäten (Sport, Gymnastik, Kochen und Backen, Musik und Bastelarbeiten), jahreszeitliche Feste und Veranstaltungen. Gerne holen wir Sie ab und bringen Sie wieder nach Hause. Verbringen Sie doch einmal einen Tag auf Probe? Ob regelmäßig oder ab und an, wir freuen uns auf Sie!

orientiert sich am tatsächlichen Bedarf, wodurch eine Versorgungsqualität entsteht, die beim Einzelwohnen nicht möglich ist.

Krankenhausaufenthalt, Urlaubsvertretung oder Ausfall der Pflegeperson, wir kümmern uns um Sie!

Wohnbedürfnis älterer Menschen schaffen wir in der Angermünder Innenstadt ein differenziertes Angebot. Es geht um individuellere und bedarfsgerechtere Betreuung, Therapie und Rehabilitation.

Straße des Friedens 6 | 16278 Angermünde
Telefon 03331 27350 | Telefax 03331 297097
www.faeermann-pflege.de



Stadtverwaltung Angermünde

Markt 24 • 16 278 Angermünde & Heinrichstraße 12 • 16 278 Angermünde
Tel. 0 33 31/260 00 • Fax 0 33 31/260 045
Sprechzeiten: Mo, Do, Fr 9.00-12.00 Uhr • Di 9.00-12.00 & 13.00-18.00 Uhr

Bürgermeister	
Frederik Bewer	0 33 31/260 015
Assistentin der Verwaltung	
Ilonka Hundt	0 33 31/260 013
Büro der Stadtverordnetenversammlung	
Hedwig Müller	0 33 31/260 027
SB Öffentlichkeitsarbeit, Standortmarketing, Bürgerbeteiligung	
Christin Neujahr	0 33 31/260 067
SB Personal/Gehalt	
Stefanie Acker	0 33 31/260 024
Nadine Rödel	0 33 31/260 014
Interreg Projekt BEECH POWER	
Lena Strixner	01 70/474 1985
FBL Innere Verwaltung	
Michael Martin	0 33 31/260 041
HSB Datenschutz & Organisation/ materielle Sicherstellung/Wahlen	
Simone Rolke	0 33 31/260 022
SB Innere Organisation/Arbeitssicherheit	
Ines Reule	0 33 31/260 016
SB Standesamt	
Marion Knels	0 33 31/260 042
Bürgerbüro/Standesamt	
Ingrid Jankow	0 33 31/260 044
Bürgerbüro	
Sandra Schwarzbach	0 33 31/260 019
Danilo Hundt	0 33 31/260 050
SB IT-Kommunikation/Wahlen	
Sabine Jacob	0 33 31/260 051
SB IT-Kommunikation/Ortsbeiräte	
Friedjof Neubauer	0 33 31/260 049
FBL Wirtschaft/Ordnung	
Christian Radloff	0 33 31/260 064
SB Wirtschaftsförderung/Tourismus	
Marina Sturm	0 33 31/260 057
SB Gewerbe	
Andrea Will	0 33 31/260 055
HSB Sicherheit und Ordnung	
Simon Splinter	0 33 31/260 017
SB allgemeines Ordnungsrecht	
Barbara Grewing	0 33 31/260 021
SB Brandschutz	
Jürgen Duckert	0 33 31/260 034
Gerätewart	
Steffen Hoppe	0 33 31/260 090

FBL Finanzverwaltung	
Ingrid Greschus	0 33 31/260 029
HSB Haushalt/Rechnungswesen	
Cornelia Grenz	0 33 31/260 030
Geschäftsbuchhaltung	
Katrin Soldanski	0 33 31/260 039
Jessica Dähmert	0 33 31/260 031
SB Anlagenbuchhaltung	
Ilmara Plötz	0 33 31/260 085
SB Kosten/Leistungsrechnung	
Jennifer Krause	0 33 31/260 025
SB Steuern	
Elisabetha Prause	0 33 31/260 053
SB Steuern/Gebühren	
Karla Szudra	0 33 31/260 018
Stadtkasse, Kassenverwalterin	
Marlis Knörk	0 33 31/260 052
Stellv. Kassenverwalterin	
Ingrid Fengler	0 33 31/260 028
SB Kasse	
Karla Besselt	0 33 31/260 061
Ines Westphal	0 33 31/260 046
SB Vollstreckung	
Heiko Heese	0 33 31/260 063
FBL Planen/Bauen/Liegenschaften	
Susanne Tahineh	0 33 31/260 071
SB Hochbaubetreuung/Bauverwaltung	
Christiane Kandula	0 33 31/260 076
SB Hochbau/Sanierung	
Klemens Reimann	0 33 31/260 073
SB Planung/Beiträge/Straßenverzeichnis	
Uwe Schwanebeck	0 33 31/260 077
SB Planung	
Chris Szallies	0 33 31/260 056
SB Tiefbau/Regenentwässerung	
Frank Dorn	0 33 31/260 079
SB Tiefbau/Spielplätze/Brücken	
Holger Tesch	0 33 31/260 078
SB Touristische Infrastruktur	
Doreen Sonne	0 33 31/260 081
SB Bauverwaltung	
Kathrin Volksdorf	0 33 31/260 074
HSB Liegenschaften	
Klaus Sewekow	0 33 31/260 035
SB Liegenschaften	
Petra Hendrick	0 33 31/260 033

Natur- und Landschaftspflege/Friedhofs- und Bestattungswesen	
Leiterin Parkanlagen, öffentliche Grünflächen und Friedhöfe	
Anett Lauzening	0 33 31/260 040
SB Baumkontrolle	
Rafael Eckmann	0 33 31/260 069
SB Friedhöfe/Baumkontrolle	
Michael Deinert	0 33 31/260 075
Friedhof Angermünde	
	0 33 31/260 066
Bauhof	
René Pöschl	0 33 31/260 082
FBL Bildung, Kultur und Soziales	
Maria Schmidt	0 33 31/260 032
SB Bildung, Kultur und Soziales	
Birgit Ritter	0 33 31/260 047
SB Kita	
Cornelia Nowitzki	0 33 31/260 036
SB Bildung/Kita	
Britta Kirsten	0 33 31/260 065
SB Kultur	
Andrea Frick	0 33 31/260 093
SB Soziales/Sport	
Anette Pecat	0 33 31/260 023
SB Jugend/Kultur/Ortsteile	
Kristin Hilges	0 33 31/260 092
Strandbad Wolletzsee	
Frank Pyritz	0 33 31/3 24 31

Museen und Sammlungen	
Museum Angermünde	
Ralf Gebuhr	0 33 31/260 072
Dr. Lutz Libert	0 33 31/260 058
Ottilie Blum	0 33 31/260 037
Stadarchiv	
Steve Schmidt	0 33 31/260 037
Kindertagesstätten	
KITA Greiffenberg	
Bärbel Schuchert	0 33 31/260 0102
KITA Neukünkendorf	
Sabine Frick	0 33 31/212 07
KITA Frauenhagen	
Karin Scholze	0 33 31/260 0103
KITA Crussow	
Carin Büttner	0 33 31/260 0105
Schulen	
G.-Bruhn-Grundschule	
Cornelia Promehl	0 33 31/260 0120
Sekretariat Luisa Schwieger	
Puschkinschule	
Romy Suckow	0 33 31/260 0125
Sekretariat Gabriele Hagl, Doreen Ehling	
Hort	
Hort „Mündesee“	
Monika Krüger	0 33 31/260 086
Hort „Abenteuerland“	
Carola Ross	0 33 31/260 0104

Wohlfühlen ist einfach.

Weiße die Sparkasse hilft, Ihre Wunschimmobilie zu finden und zu finanzieren.

Sie erreichen uns unter Telefon (0 39 84) 36 59 - 8 00.

Sparkasse Uckermark

Kreisverwaltung Uckermark

Hausanschrift: Karl-Marx-Straße 1 • 17 291 Prenzlau
 Postanschrift: Postfach 1265 • 17 282 Prenzlau
 Tel. 0 39 84/70-0 • Fax 0 39 84/70 13 99 • E-Mail: landkreis@uckermark.de
 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 8-12 Uhr • Di 13-17 Uhr • Fr 8-11.30 Uhr

Nebendienststelle
 Berliner Straße 72
 16 278 Angermünde

Nebendienststelle
 Berliner Straße 123
 16 303 Schwedt/Oder

Nebendienststelle
 Friedrich-Engels-Straße 11
 17 268 Templin

Bitte beachten: Auch für die Nebenstellen gilt ausschließlich die oben genannte Postanschrift!

Landrätin Karina Dörk Tel. 0 39 84/70 10 01	Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt Uwe Falke Tel. 0 39 84/70 11 65
1. Beigeordneter, Dezernent Dezernat I Bernd Brandenburg Tel. 0 39 84/70 11 01	Landwirtschafts- und Umweltamt Jörg Schubert Tel. 0 39 84/70 11 68
2. Beigeordneter, Dezernent Dezernat II Henryk Wichmann Tel. 0 39 84/70 12 01	Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftliche Infrastruktur, Tourismus Britt Stordeur Tel. 0 39 84/70 11 80
3. Beigeordneter, Dezernent Dezernat III Karsten Stornowski Tel. 0 39 84/70 13 01	Sozialamt Marko Ulrich Tel. 0 39 84/70 11 50
Büro der Landrätin Jörg Brämer Tel. 0 39 84/70 10 04	Jobcenter Uckermark Michael Steffen Tel. 0 39 84/70 11 52
Öffentlichkeitsarbeit Ramona Fischer Tel. 0 39 84/70 10 03	Jugendamt Stefan Krüger Tel. 0 39 84/70 11 51
Gleichstellungs-, Behinderten- und Seniorenbeauftragte Ute Armenat Tel. 0 39 84/70 22 00	Gesundheits- und Veterinäramt Dr. med. Michaela Hofmann Tel. 0 39 84/70 11 53
Datenschutzbeauftragte Lysanne Grahl Tel. 0 39 84/70 21 00	Amt für Finanzen Vera Leu Tel. 0 39 84/70 11 11
Rechnungsprüfungsamt Ralf Meier Tel. 0 39 84/70 11 14	Amt für Finanzen Anke Dürre Tel. 0 39 84/70 11 20
Kataster- und Vermessungsamt Dirk Schneider Tel. 0 33 32/5 80 23 60	Rechtsamt Dr. Hilmar Sander Tel. 0 39 84/70 11 30
Bauordnungsamt René Harder Tel. 0 39 84/70 11 63	Ordnungsamt Barbara Reinhold Tel. 0 39 84/70 11 32
Beteiligungsmanagement Frank Czeslick Tel. 0 39 84/70 31 20	Personalrat Heiko Kragl Tel. 0 39 84/70 20 00
Amt für Technische Dienste und Digitalisierung Matthias Genschow Tel. 0 39 84/70 11 12	Integrationsbeauftragte Tamara Gericke Tel. 0 39 84/70 23 00

Die Nebendienststelle der Kreisverwaltung befindet sich in der Berliner Straße.



Altstadt-Studio

Was wäre wohl, wenn es heute keine Fotobeweise dafür gäbe, was die Menschen vor 50 Jahren trugen, wie Müllautos etwa um 1979 aussahen oder die Uckermark selbst noch vor 20 Jahren? Ein Teil unseres historischen Gedächtnisses wäre wohl verloren. Die technischen Möglichkeiten sind gewachsen. Das Bedürfnis der Menschen, Erlebtes, Gesehenes, Momente, Gefühle und Stimmungen in Bilder zu packen, ist so groß wie noch nie! Die Fotografie kann dieses Bedürfnis in vielerlei Hinsicht befriedigen. Die Facetten der Fotografie sind dabei so zahlreich wie die Gedanken und Wünsche der Menschen. Diese Tatsache, kombiniert mit Kreativität und Spontaneität, hat Ronald Mundzeck dazu bewegt, außergewöhnliche Bilder mit Menschen zu erarbeiten. Heute ist



Was bleibt vom Leben, überdauert uns eventuell auf lange Zeit? Ronald Mundzeck hat darauf eine Antwort gefunden.

er Fotograf für Pass- und Bewerbungsfotos, dokumentiert Veranstaltungen wie Hochzeiten und Jugendweihen, erstellt Werbeaufnahmen für die Firmenpräsentation und reproduziert alte Fotografien.

Altstadt-Studio • Ronald Mundzeck • Berliner Straße 11 • 16 278 Angermünde
 Tel. 0 33 31/29 73 51 • 01 62/100 99 70 • mundzeck@gmx.de • www.altstadtstudio-mundzeck.de

Steuerberater

Die Steuerkanzlei von Diplom-Ökonom Joachim Schulz berät in betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Angelegenheiten und unterstützt Sie bei Banken und Behörden. In der Kanzlei werden Arbeitnehmer, Rentner, Freiberufler, Gewerbetreibende und Landwirte umfassend betreut. Joachim Schulz: „Wir beraten Sie vorausschauend in allen Steuerangelegenheiten und unterstützen Sie bei der Prüfung durch die Finanz-, Arbeits-, Sozial- und Zollverwaltung. Vor dem Finanzamt und den Finanzgerichten vertrete ich Sie zur Wahrung Ihrer Interessen. Als amtlich bestellter Steuerberater stehe ich ihnen gern mit meinem Team zur Verfügung und mit Rat und Tat zur Seite.“



Steuerberater Dipl.-Ökonom Joachim Schulz
 Schwedter Straße 3 • 16 278 Angermünde
 Tel. 0 33 31/273 60 • Fax 0 33 31/27 36 27
 www.steuerberatung-schulz.de

Baumausstatter Berlin
 Trockenbau
 Malerarbeiten
 Fußbodenarbeiten
 Holz&Bauleerschutz

Max Baillou
 Oberwall 25
 16278 Angermünde
 maxbaillou@gmx.de
 Funk 0172/1818589
 Fax: 03331/365791

Stadtführer, Journalist, Schriftsteller

Steffen Tuchscherer wurde 1969 geboren und stammt eigentlich aus dem Erzgebirge. Seit 1990 lebt und arbeitet er im uckermärkischen Angermünde. Seit seinem zwölften Lebensjahr schreibt er Gedichte und Geschichten und war ebenso journalistisch tätig für die Märkische Oderzeitung und den Radiosender Radio Power 4.

Die Angermünder kennen Steffen Tuchscherer inzwischen aus vielen Bereichen. So als ortskundiger Stadtführer, einst als Mitbegründer des Hirschschwimmens und auch als Schriftsteller. Nach seinen ironischen Betrachtungen einer neuen Zeit: „Im Osten nichts Neues“, seinen Gedichtsammlungen unter dem Titel „Geht mich nichts an“, der Zeitreise „Haltepunkte“ und dem Thriller „Wenn die Flut kommt“ hat er sich auch eines ganz besonderen Schicksals angenommen.

In seinem jüngsten Buch widmet Tuchscherer sich einem Thema, das inzwischen von einem Tabu mehr ins Licht der Öffentlichkeit gerückt wird. Die Autobiographie eines Missbrauchsoffiziers, mit der betroffenen Frau gemeinsam aufgeschrieben, ist die erschütternde Beichte über ein Kind, das Gewalt und Misshandlungen erleiden musste. In drei Jahren Arbeit schrieb der Autor das außergewöhnliche Schicksal auf. Es ist das bisher bewegendste und arbeitsintensivste Buchprojekt, an das sich Steffen Tuchscherer wagte.

Herr Steffen Tuchscherer, wie kommt man in einer Kleinstadt, wo doch fast jeder jeden kennt, zu solch einem Thema?

Es gibt eben doch viele Dinge, die man nur erfährt, wenn man Vertrauen aufbauen kann. Die junge Frau aus meinem jüngsten Buch sprach mich an, ob ich ihr Leben aufschreiben könnte. Es gehört eine Menge Mut dazu, sich so zu öffnen und diese Dinge zu offenbaren. Ich bin froh darüber, dass sie den Mut dazu hatte, denn dieses Thema ist noch viel zu wenig in die Öffentlichkeit gerückt. Ich denke, wir konnten mit diesem Buch einen Teil dazu beitragen. Zu ihr habe ich auch immer noch einen guten Draht.

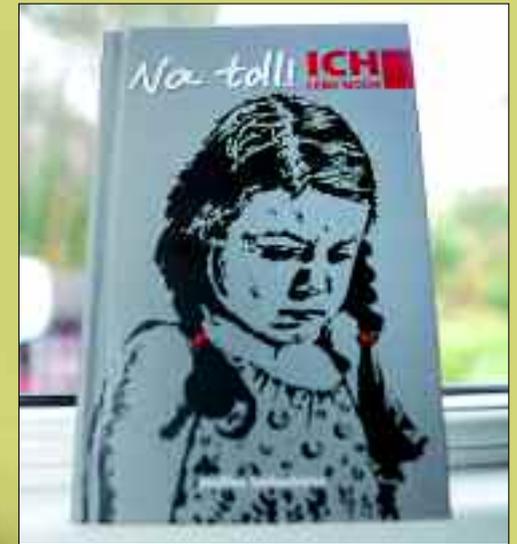
Es gab schon mehrere Autorenlesungen. Wie ist die Resonanz bei den Teilnehmern?

Betroffenheit, viele Diskussionen zu diesem heiklen Thema und was ich erschreckend fand, ihr Schicksal ist kein Einzelfall.

Wie sehen Ihre weiteren schriftstellerischen Pläne aus?

Mein neues Buch „Die fünfzehn Meister“ steht kurz vor dem Abschluss. Es wird wieder ein Thriller und

führt in Angermünde ins Jahr 1946, denn unsere Stadt war wahrscheinlich in den größten Beutekriegsskandal des Zweiten Weltkrieges verwickelt. Eine ganz verrückte Geschichte, die geradezu nach einem Roman schreit. Des Weiteren sind einige Projekte im Bereich Regionalgeschichte in Planung.



Sie sind aber auch als Stadtführer bekannt. Gibt es da was Neues über das „Alte“ zu berichten?

Krankheitsbedingt habe ich in den vergangenen Monaten diesen Bereich meiner Arbeit etwas zurückgefahren. Aber inzwischen geht es mir wieder besser und 2020 werde ich wieder voll einsatzbereit sein.

Seit längerer Zeit bereite ich außerdem einen neuen Baustein vor.

Neben den normalen Stadtführungen werde ich zukünftig besondere Erlebnistouren per Rad oder Bus in die Ortsteile von Angermünde anbieten, denn auch in den Dörfern gibt es phantastische Geschichten zu erzählen.

Allgemeinmediziner, praktische Ärzte			
Dr. med. Christian Böwe	Berliner Straße 64	16278 Angermünde	033 31/3 23 85
FA Tatiana Kochetkova	Klosterstraße 23	16278 Angermünde	033 31/2 15 69
Dipl.-Med. Marlies Prumbs	Straße des Friedens 4	16278 Angermünde	033 31/3 39 34
FA Joachim Seelmann	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16278 Angermünde	033 31/29 65 54
FA Gerhard Sydow	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16278 Angermünde	033 31/25 20 29
FA Katharina Wollenberg	Templiner Straße 39a	16278 Angermünde	033 31/3 26 01
Augenheilkunde			
Dipl.-Med. Karin Bollensdorf	Schwedter Straße 11	16278 Angermünde	033 31/2 17 86
Dipl.-Med. Elke Pirch	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16278 Angermünde	033 31/2 40 46
Chirurgie			
Dipl.-Med. Lilli-Marlen Hollenberg	Rudolf-Breitscheid-Straße 39	16278 Angermünde	033 31/29 84 67
Gynäkologen und Geburtshelfer			
Dipl.-Med. Petra Hermelschmidt	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16278 Angermünde	033 31/2 15 73
Dr. med. Christin Niemann	Berliner Straße 75	16278 Angermünde	033 31/2 02 74
Hals-, Nasen-, Ohrenärzte			
Dr. med. Gerlinde Pommerenke	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16278 Angermünde	033 31/2 41 09
Haut- und Geschlechtskrankheiten			
FA Roland Schulz	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16278 Angermünde	033 31/2 40 44
Innere Medizin			
Dr. med. Christof Arntzen	Rudolf-Breitscheid-Straße 37	16278 Angermünde	033 31/27 11 13
FA Torsten Bradtke	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16278 Angermünde	033 31/2 15 72
Dipl.-Med. Volker Patzschke	Straße des Friedens 1	16278 Angermünde	033 31/36 50 66
Dr. med. Andreas Sayan-Gietz	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16278 Angermünde	033 31/2 24 62
Dipl.-Med. Axel Wollenberg	Templiner Straße 39a	16278 Angermünde	033 36/5 75 75
Kinder- und Jugendmedizin			
Dr. med. Annette Böwe	Berliner Straße 64	16278 Angermünde	033 31/3 23 85
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut			
Dipl.-Psych. Imke Brdlik	Straße des Friedens 5	16278 Angermünde	01 79/8 92 57 54
Dipl.-Soz.arb./Soz.-Päd. (FH)			
Willy-Gerd Müller-Rehberg	Straße des Friedens 5	16278 Angermünde	01 74/4 99 43 61
Sabine Waßmund	Markt 1	16278 Angermünde	033 31/3 09 02 03
Neurologie			
Dr. med. Lorenz Gold	Rudolf-Breitscheid-Straße 37	16278 Angermünde	033 31/27 14 10
Orthopädie			
Dr. med. Frank-Detlef Joseph	Berliner Straße 75	16278 Angermünde	033 31/2 29 48
Dr. med. Ursel Jarchow	Am Friedenspark 1	16278 Angermünde	033 31/29 81 68
Psychiatrie			
FA Anatoli Gusow	Puschkinallee 19	16278 Angermünde	033 31/29 88 16
Psychologischer Psychotherapeut			
Dipl.-Psych. David Biallowons	Markt 3	16278 Angermünde	033 31/2 55 40 08
Dr. rer. nat. Nico Conrad	Schwedter Straße 22	16278 Angermünde	033 31/3 01 46 95
Dipl.-Psych. Katherina Flaig	Gartenstraße 2	16278 Angermünde	033 31/2 52 04 73
Dipl.-Psych. Claudia Klingenberg	Markt 23	16278 Angermünde	01 70/6 89 08 42
Dipl.-Psych. Ronny Krüger	Schleusenstraße 12	16278 Angermünde	033 31/3 01 86 43
Dipl.-Psych. Ulrike Vetter	Brüderstraße 9	16278 Angermünde	033 31/2 55 35 05
Dipl.-Psych. Jacqueline Wolf	Schleusenstraße 7	16278 Angermünde	033 31/3 65 58 08
Zahnärzte			
Dipl.-Stom. Margit Bauersfeld	Rudolf-Breitscheid-Straße 4	16278 Angermünde	033 31/2 11 92
Dipl.-Stom. Silke Behrendt	Markt 17	16278 Angermünde	033 31/2 33 88
Dipl.-Stom. Claudia Bornkessel	Markt 17	16278 Angermünde	033 31/2 33 77
Dr. med. Thilo Bornkessel	Markt 17	16278 Angermünde	033 31/2 33 77
ZÄ Stefanie Häusler	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16278 Angermünde	033 31/3 01 00 50
Dipl.-Stom. Uwe Korepkat	Straße des Friedens 1	16278 Angermünde	033 31/29 80 30
Dr. med. dent. Christian-Uwe Neumann			
	Oderberger Straße 10	16278 Angermünde	033 31/3 65 61 85
Dipl.-Stom. Karin Paul	Berliner Straße 75	16278 Angermünde	033 31/2 02 73
Dr. med. Renate Radloff	Rudolf-Breitscheid-Straße 4	16278 Angermünde	033 31/2 11 92
Dipl.-Stom. Holger Wiedrich	Markt 17	16278 Angermünde	033 31/2 33 99
ZÄ Katja Witte	Templiner Straße 39a	16278 Angermünde	033 31/2 40 08

Atemnotfallambulanz und Selbsthilfegruppe

Als Teil der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit, dem größten Gesundheitsunternehmensverbund im Nordosten Brandenburgs, ist das Krankenhaus Angermünde ein wichtiger Baustein der modernen medizinischen Grundversorgung. Es verfügt über eine Notaufnahme rund um die Uhr, mehrere fachliche Spezialisierungsrichtungen der Inne-



Dr. Christoph Arntzen, Chefarzt für Innere Medizin

ren Medizin sowie über eine Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin.

Seit Mai hält das Krankenhaus für Patienten mit akuten Atemwegsproblemen jeder Art eine Atemnotstation bereit. Damit folgt es einer bundesweiten Initiative zur Etablierung von

Atemnotzentren an den etwa 300 pneumologisch spezialisierten Kliniken in Deutschland. Man kann eine solche Station etwa mit einer Stroke Unit für Patienten mit Schlaganfall vergleichen. Ein Atemnotzentrum bietet eine durchgehende Notfallambulanz und muss eine Reihe von Kriterien als Voraussetzungen erfüllen, wie zum Beispiel die 24-Stunden-Verfügbarkeit eines Lungenspezialisten, die Möglichkeit der Maskenbeatmung oder auch des Bronchoskopierens.

Im Bereich Psychiatrie wurde eine Selbsthilfegruppe für Angehörige ins Leben gerufen, die sich im März 2019 zu ihrem ersten regulären Treffen zusammengefunden hat. Im Herbst 2018 war die Gründung der Gruppe von Dr. Martin Sandner angeregt worden: „Wiederholt wurde ich von der Angehörigen-Selbsthilfegruppe im Barnim darauf hingewiesen, dass Angehörige in der Uckermark Unterstützungsbedarf hätten. Die Angehörigenarbeit ist in der Psychiatrie ungeheuer wertvoll. Beim Engagement in der Selbsthilfegruppe finden die Teilnehmer die Möglichkeit, sich einander anzuvertrauen und im



Dr. Martin Sandner, Chefarzt für Psychiatrie

geschützten Rahmen darüber zu sprechen, dass beispielsweise der Partner depressiv ist, die Tochter an einer schizophrenen Erkrankung oder die Mutter unter Angststörungen leidet.“

Krankenhaus Angermünde mit den Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie/-somatik und Suchtmedizin sowie Klinik für Innere Medizin
Rudolf-Breitscheid-Straße 37
16278 Angermünde
Tel. 0 33 31/27 10
www.glg-mbh.de



Pflegecampus in Angermünde

Im August konnten erste Mieter in den neuen Pflegecampus im historischen Zentrum von Angermünde einziehen. Am 24. Oktober gab es dort einen Tag der offenen Tür mit offizieller Eröffnung, Besichtigung und Information für alle Interessierten.

Bei diesem Projekt sind verschiedene Pflege-Betreuungsformen unter einem Dach vereint. In den einstigen Klassenzimmern des früheren

denkmalgeschützte Gebäude investiert. Vermieter ist die Uckermärkische Entwicklungsgesellschaft, Betreiber der Ambulante Pflegedienst der GLG.

Neben einer kulinarischen Versorgung bot sich den Gästen am Tag der offenen Tür ein Markt der Möglichkeiten. Regionale Gesundheitsdienstleister wie Sanitätsfachgeschäfte oder Home-Care Unternehmen informierten zu



Wenn etwas für ältere und pflegebedürftige Menschen wichtig ist, dann ist es Gesellschaft, deshalb ist das Angermünder Pflegeteam mobil.



Engagiert bereiten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Tagespflege des Angermünder Pflegecampus den Tag für ihre Gäste vor.



Der 24. Oktober 2019 wird sicher nicht so schnell vergessen, war der Tag der offenen Tür zur Eröffnung ein voller Erfolg!

Schulgebäudes und zwischenzeitlichen Flüchtlingsheims gibt es nun auf insgesamt 1.000 Quadratmeter Fläche zwei Wohngemeinschaften mit je sechs Plätzen für pflegebedürftige Menschen, darüber hinaus eine 24-Stunden-Intensivbetreuung für Menschen mit einer Trachealkanüle und/oder Beatmungspflichtigkeit sowie 15 Tagespflegeplätze.

1,5 Millionen Euro Sanierungskosten wurden in das

Fragen der häuslichen Versorgung und Alltagshilfen.

Außerklinische Intensivpflege in der Wohngemeinschaft

In dieser Wohnform ermöglichen professionelle Teams aus geschulten Pflegefachkräften für Menschen mit einer Trachealkanüle und/oder Beatmungspflichtigkeit eine Alternative zu einem Heim- oder Krankenhausaufenthalt.



Katrin Gödke, Teamleiterin Ambulanter Pflegedienst; Anne Schwalbe, stellvertretende Pflegedienstleiterin und fachliche Leiterin der außerklinischen Intensivpflege; Cordula Beck, stellvertretende Pflegedienstleitung; Christine Reimann, Pflegedienstleiterin; Daniela Witt, Leiterin Pflegecampus und Tagespflege (v.l.n.r.)

Senioren-Wohngemeinschaft

Selbstbestimmt in der eigenen Wohnung leben und trotzdem Hilfe und Unterstützung auf Abruf: Für die Bewohner der beiden Senioren-Wohngemeinschaften steht eine Pflegeteam rund um die Uhr zur Verfügung und Absicherung der Pflege zur Verfügung.

Tagespflege

Hier werden täglich bis zu 15 Tagespflegegäste in den großzügigen und hübsch gestalteten Räumlichkeiten betreut. Menschen, die zu Hause wohnen, jedoch tagsüber Betreuung, Pflege und Anregung brauchen.

Pflegecampus Angermünde
Jägerstraße 37
16278 Angermünde
Campusleitung
Tel. 033 31/299 69 14

75 Jahre „Solidarität leben“

Das Jahr 2020 wird für den Sozial- und Wohlfahrtsverband wieder ein Jubiläumsjahr. Er schaut mit vielfältigen Aktionen auf seine 75jährige Geschichte zurück, die im Kern – bei wechselnden gesellschaftlichen Verhältnissen – immer auf die Solidarität gebaut hat. Auch zukünftig will der Verband freiwillig Engagierte und Hilfesuchende zusammenbringen. Direkt vor Ort, in den Gemeinden, oder in den zahlreichen Begegnungsstätten. Es geht um die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle Menschen. Der demografische Wandel und die schwache Wirtschafts- und Sozialstruktur gefährden die Da-



Auszeichnung der Teilnehmer am Angermünder AGENDA Diplom 2018 mit Bürgermeister Frederick Bewer.

sensvorsorge im ländlichen Raum. Deshalb kommt der Zusammenarbeit der Volkssolidarität mit den ehrenamtlich und freiwillig Engagierten eine wachsende Bedeutung zu. Sie sind ganz wichtige Unterstützer, wenn Hilfe für Menschen erforderlich wird. Für sie organisiert die Volkssolidarität regionale Schulungen,



Der Sitz der Geschäftsstelle Angermünde der VS beinhaltet auch die Begegnungsstätte.



Die Leiterin des „Auf Rädern zum Essen“ Andrea Hübelser serviert leckere Kost.

damit sie sich im Dschungel der sozialen Netzwerke zurechtfinden und sich Selbsthilfepotentiale erschließen lassen. Das Haus der Generationen im Angermünder Friedenspark bietet vielen Zielgruppen Raum für wirkungsvolles Eigenengagement.

Folgende regelmäßige Aktivitäten sind hier beispielhaft zu nennen:

- Wöchentliche Treffen von Eltern und Paten des Netzwerkes gesunde Kinder e.V.
- Generationsübergreifendes Schachtraining
- Erfahrungsaustausch in der Interessengruppe „Gemeinsam ins Alter“
- Organisation des Angermünder „AGENDA-Diploms“ mit Unterstützung der Stadt
- Monatliche Gesundheitstage für aktive Senioren
- Zwölf Aktionstage im Jahr „Auf Rädern zum Essen“
- Saisonale Feste und Veranstaltungen der Mitgliedergruppen der Volkssolidarität
- Soziale Gruppenarbeit für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz

Der Volkssolidarität ist besonders wichtig, dass das freiwillige bürgerschaftliche Engagement sich auf die kompetente Unterstützung der sozialen Fachdienste verlassen kann und umkehrt.

Volkssolidarität LV Brandenburg e.V. • VB Uckermark • Geschäftsstelle Angermünde
Straße des Friedens 5a • 16 278 Angermünde

Tel. 0 33 31/3 24 35 • Fax 0 33 31/2 36 49 • www.volkssolidaritaet.de/uckermark

Seniorenbegegnungsstätte: Eveline Przelozny • Tel. 0 33 31/3 26 96

Projektleitung „Gemeinsam mehr erreichen“: Marianne Bischoff • Tel. 0 33 32/83 56 36

Pflegedienstleitung und Wohnen mit Service: Birgit Haan Tel. 0 33 31/2 36 52

„Essen auf Rädern“ und „Auf Rädern zum Essen“: Andrea Hübelser • Tel. 0 33 31/3 39 47

Kindertagesstätte „Haus der kleinen Zwerge“: Martina Pommerening Tel. 0 33 31/2 33 95

Kindertagesstätte „Knirpsenland“: Claudia Honig Tel. 0 33 31/3 39 47

„Andere denken nach, wir denken vor“

Die 2014 gegründete Gesellschaft für Gesundheit und Familie mbH ist ein Sozialdienstleister, deren Wirkungskreise von ambulanter und stationärer Kinder- und Jugendhilfe, über familienbegleitende und familienentlastende Dienste, Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen bis hin zur Kinderkrankenpflege und Beratung von Familien mit pflegebedürftigen Kindern reicht.

Es gibt Wohngruppen für Kinder mit oder ohne therapeutischen Bedarf und eine Inobhutnahmestelle für Kinder von null bis vier Jahren.

„Es geht nicht darum, immer größer zu werden, auch wenn wir inzwischen in drei Landkreisen Hilfen leisten. Es geht vielmehr darum, passgerechte und ganzheitliche Hilfeangebote zu kreieren, die an die individuellen Bedarfe der Menschen angepasst sind, statt wie so oft die Betroffenen in die jeweiligen Konzepte der Hilfeangebote zu pressen.“ erklärt Anja Pfeifer, Geschäftsführerin der Gesellschaft für Gesundheit und Familie mbH.

Die Hilfen werden ähnlich wie in einem Baukastensystem bedarfsgerecht „zusammen gesteckt“. So ist es möglich in den einzelnen Bereichen flexibel auf veränderte Bedarfe zu reagieren.

Die Gesellschaft für Gesundheit und Familie mbH mit Geschäftssitz in Angermünde ist ein regionaler Arbeitgeber, der inzwischen etwa 50 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verschiedenster Fachrichtungen beschäftigt. Das multiprofessionelle Team setzt sich zusammen aus SozialpädagogInnen, ErzieherInnen, HeilerziehungspflegerInnen, TherapeutInnen, Gesundheits- und KrankenpflegerInnen und Verwaltungs- und Wirtschaftskräften. Die Geschäftsführerin ist Sozialpädagogin und Juristin und der konzeptionelle Kopf des großen Teams.

Die flache Hierarchie und die paritätische Teamarbeit lassen in großem Maße Beteiligung und Gestaltungsraum für die Mitarbeit und die Entwicklung der Firma zu.

Gesellschaft für Gesundheit und Familie mbH
Schleusenstraße 6 • 16 278 Angermünde • Tel. 0 33 31/7 34 22 87
Rufbereitschaft ab 16.30 Uhr Tel. 0 33 31/7 34 22 77 • www.gesellschaft-gesundheit.de



Udo Lindenberg

Fünf Jahre vorbildliche Pflege und große Pläne

„Wir wollen so pflegen, wie wir selbst gern gepflegt werden möchten“, lautet das Motto von Olaf Roxlau, Geschäftsführer des Ambulanten Pflegedienstes BAR/UM in Angermünde.

Jubiläum und Dank an den Chef

Pflegebedürftige und deren Angehörige finden seit über fünf Jahren in der Straße des Friedens 1 eine zentrale Anlaufstelle. Das Jubiläum Anfang



Aus alt mach neu: Der alte Dorfladen von Pinnow (oben) bekommt ab nächstes Jahr eine neue Bestimmung – Seniorendomizil.



2019 wurde selbstverständlich gefeiert – mit einer Geburtstagstorte und sogar einem Gedicht der Belegschaft für den Chef, als Homage an sein soziales Engagement und sein kollegiales Auftreten im alltäglichen Geschäft. Doch auf diesen Lorbeeren will sich Olaf Roxlau nicht ausruhen: „Wir haben uns für die Zukunft noch eine ganze Menge vorgenommen!“

Neues Seniorendomizil in Pinnow

So will er das Angebot für pflegebedürftige Menschen einmal mehr erweitern. Nach den bereits bestehenden drei Standorten – Schwedter Straße 42-44, die „Alte Mälzerei“ und die „Alte Korbflechtere“ in Angermünde soll im zweiten Quartal 2020 ein neues Seniorendomizil in Pinnow hinzukommen. Auf 478 Quadratmeter entstehen im ehemaligen Dorfladen zehn Plätze für Senioren. Dabei soll das bewährte Konzept auch hierher übertragen werden: Altersgerechte Wohnform in Verbindung mit fachgerechter Betreuung und pflegerischer Versorgung – ein Zuhause für die Bewohner mit einer 24-Stunden-Rundum-Betreuung.

Gemeinsam statt einsam

An allen Standorten wird das gemeinschaftliche Leben der Senioren und Patienten ganz groß geschrieben: Gemeinsam Kochen, Backen und Basteln sind ganz alltägliche Beschäftigungen. Hier ist niemand allein und kann sich doch jederzeit auch zurückziehen. Egal ob beim Sommerfest, beim Fasching oder der Weihnachtsfeier, die Bewohner sind mit Elan und Freude dabei. Und Geschäftsführer Olaf Roxlau ist dann mitten dabei! Sucht er doch den ständigen Kontakt zu den ihm anvertrauten Menschen.

Die Pflege-Experten von BAR/UM

Das Angebot für die Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen wird in den beiden Landkreisen Barnim und Uckermark angeboten und gewährleistet ein hohes Niveau in der Pflege. Der Pflegedienst steht mit seinem Team, darunter vorwiegend examinierte Pflegefachkräfte mit dreijähriger Ausbildung, als Partner allen Hilfesuchenden zur Seite. Neben der „normalen“ Pflege bietet das Unternehmen auch eine intensivpflegerische Betreuung an. Das Angermünder Pflegeteam versteht sich auch auf onkologische Pflege bei Krebspatienten sowie auf palliative Pflege, die begleitenden Pflege zum Lebensende. Neben Schmerz- und Infusionsmanagement übernehmen die Spezialisten von BAR/UM dank Expertenwissen zur Ernährung auch das Ernährungsmanagement der Pflegebedürftigen. Bei Bedarf erstreckt sich das sogar auf die Ernährung mittels Ma-



Partytime: Beim Faschingsfest war ordentlich was los (li.) Abwechslung: Ausflug zum Griechen (re.)



Mit Elan dabei: Die Bewohner und Bewohnerinnen der bestehenden drei Einrichtungen von BAR/UM sind mit Freude und Elan bei der Sache.



gensonde oder über einen venösen Zugang. Selbstverständlich gehört zum Angebot des Teams auch die Grundpflege inklusive Körperpflege sowie die hauswirtschaftliche Pflege mit samt Begleitservice außer Haus, die Reinigung der Wohnung und viele weitere Leistungen. Das Pflegeteam hat sich außerdem

auf die Betreuung von körperlich und geistig behinderten Kindern und Erwachsenen jeden Alters spezialisiert. Für Pflegebedürftige werden darüber hinaus stundenweise Betreuung und sogar pflegerisch betreuter Urlaub angeboten. Auch Familien haben bei Erkrankung eines Elternteils Anspruch auf Pflege und Hilfen, beispielsweise bei der Begleitung und Betreuung der Kinder. So endet der krankheitsbedingte Ausfall von Mama oder Papa nicht zwangsläufig in einer kleinen Katastrophe. Durch Verträge mit den Krankenkassen kann der Ambulante Pflegedienst die Leistungen in der häuslichen Pflege gemäß den aktuellen gültigen Vereinbarungen mit den Krankenkassen der Patienten direkt abrechnen.



Vielfältige Aktivitäten, wie die Zaubershow zum Sommerfest, lassen keine Langeweile aufkommen.

BAR/UM

Ambulanter Pflegedienst • Inhaber Olaf Roxlau
 Straße des Friedens 1 • 16278 Angermünde • Tel. 033 31/7 29 96 58 • Fax 033 31/7 29 76 22
 Mobil 01 72/4 25 13 93 • barum-pflege@outlook.de

Wir sind für Sie da

Das Rote Kreuz arbeitet weltweit in den verschiedensten Regionen. „Insgesamt unterstützen mehr als 50.000 Mitglieder die Arbeit des DRK in Brandenburg“, so Detlef Viert, Vorstand des Kreisverbandes Uckermark Ost e.V. Davon engagieren sich viele Mitglieder in ihrer Freizeit ehrenamtlich. Auch hier vor Ort ist das DRK aktiv, durch eine Fusion von Angermünde und Schwedt vor über 20 Jahren leistet es hervorragende Rotkreuzarbeit. Viele soziale Dienste sind in Deutschland nur mit Hilfe eines ehrenamtlichen Engagements möglich. Das wird auch in Zukunft in Anbetracht der immer älter werdenden Bevölkerung wichtiger denn je sein. Werden auch Sie Fördermitglied ihres Kreisverbandes!



Kreisverband Uckermark Ost e.V.
 Dienststelle Angermünde
 Klosterstraße 43 • 16 278 Angermünde
 Tel. 0 33 31/27 39 12



Notrufe

- Polizei 110
- Rettungsdienst, Feuerwehr . . . 112
- Polizeiwache AGM . . . 033 31/266 60
- Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
- Kinder- und Jugendnotdienst 08 00/1 11 03 33
- Elterntelefon, Hilfe für Familien 08 00/1 11 05 50
- Telefonseelsorge ev. 08 00/1 11 01 11
- Telefonseelsorge kath. 08 00/1 11 02 22

Ein Beruf mit Zukunft

In unserer älter werdenden Gesellschaft sind Pflege- und Therapieberufe auch in Zukunft gefragt. Ergotherapeuten haben hier eine besondere Stellung: Sie beeinflussen mit speziellen Methoden und Materialien sowie handwerklichen und künstlerischen Tätigkeiten Handlungsabläufe, Sinnes- und Körperfunktionen. Die Maßnahmen sind darauf gerichtet, körperliche und seelische Erkrankungen oder Behinderungen zu beheben, ihrem Fortschreiten entgegen zu wirken und verloren gegangene Funktionen zu kompensieren. Der Aufbau der Schule für Ergotherapie „Regine Hildebrandt“ in Angermünde wurde von der damaligen namensgebenden Sozialministerin im Jahr 1993 in Auftrag gegeben. Der erste Ausbildungskurs begann bereits im 1995.



Bürgermeister Frederik Bewer begrüßt die neue Klasse zum Staatlich anerkannten Ergotherapeuten oder zur Staatlich anerkannten Ergotherapeutin im Rathaus.

Das 25jährige Jubiläum soll 2020 mit eine Festwoche im November gefeiert werden. Seit 1999 ist die Schule durch den Weltverband der Ergotherapeuten WFOT anerkannt. Das ermöglicht den Absolventen weltweite Einsatzmöglichkeiten. 2005 übernahm die Diplom-Medizin-Pädagogin

Habt ihr Lust, Euch an unserer Schule ausbilden zu lassen? Dann bewirbt Euch! Wir suchen für das Ausbildungsjahr 2020/2021 Ergotherapie-schüler und -schülerinnen. Der nächste Bewerbungszeitraum beginnt ab Januar 2020 für das Ausbildungsjahr 2020/2021. Die Ausbildung ist schulgeldfrei und wir zahlen eine Ausbildungsvergütung.

Britta Grill die Schulleitung. Ziel der gesamten Arbeit ist eine an der Praxis orientierte Ausbildung von Ergotherapeuten. Der theoretische Unterricht umfasst allgemein bildende, medizinische, sozialwissenschaftliche und grundlegende ergotherapeutische Inhalte, der praktische Unterricht vermittelt Fertigkeiten in den ergotherapeutischen Mitteln. Zusätzlich sind vier Praktika integriert.



Stolz präsentiert die Abschlussklasse 2019 ihre Zeugnisse nach drei interessanten und arbeitsreichen Jahren.

Neues Angebot ab 2020: Die Schule bietet unter der Leitung einer berufserfahrenen Kollegin eine Qualifikation zum Praxisanleiter oder zur Praxisanleiterin an. In der Pflege geben die Ausbildungsgesetze vor, dass Anleiter und Anleiterinnen in der praktischen Ausbildung eine pädagogische Qualifikation nachweisen müssen. Obwohl dies die Ergotherapie noch nicht betrifft, besteht bereits ein großes Interesse. Der Lehrgang „Pädagogische Zusatzqualifikation für PraxisanleiterInnen in der Ergotherapie“ ist vom Verband deutscher Ergotherapieschulen e.V. zertifiziert. Termine hierzu sind für Juni und September 2020 geplant. Näheres auf Anfrage oder auf der Homepage.



SCHULE FÜR ERGOTHERAPIE
 „Regine Hildebrandt“

Rudolf-Breitscheid-Straße 37 • 16 278 Angermünde
 Tel. 033 31/29 76 21 • Fax 033 31/29 76 23 • www.ergotherapie-angermuen.de

Wo Senioren gerne wohnen: Sozialstation Dirk Weise

Seit Dezember 2017 ist die Sozialstation Dirk Weise im Angermünder Ortsteil Herz-

sprung vertreten. Das umfassend renovierte Haus mit elf Wohneinheiten bietet eine

sehr familiäre Atmosphäre. Geschäftsführer Dirk Weise betont den ganzheitlichen Ansatz, bei dem Wohlfühlen und Selbstständigkeit im Vordergrund stehen.

Hilfe & Betreuung

Wie in anderen Einrichtungen der Sozialstation können die Bewohner die eigenen Zimmer individuell einrichten. Wer will und kann, erledigt alle Dinge des täglichen Lebens allein. Zugleich können die Bewohner auf einen breiten Service zurückgreifen. Dazu gehören Aufräumen und Reinigen,

Wäschendienst, Essensversorgung, Begleitung zum Einkaufen und die 24-Stunden-Betreuung. medizinisch werden die Bewohner von ortsansässigen Ärzten betreut. Krankenschwester Steffi Seidel wird bei den Aufgaben von Pfleger Thomas Kleemann und Pflegehilfskraft Sandra Thomä unterstützt. „Wir können zwar den Lebensjahren keine hinzufügen, aber wir können den verbliebenen Jahren viel mehr Leben und Erleben geben“, ist sich die examinierte Krankenschwester sicher.

Pulsierendes Leben

Vielfältige Betreuungs-, Beschäftigungs- und Freizeitmöglichkeiten sorgen für viel Abwechslung im Alltag. Die Senioren werden dabei unterstützt, ihren Tagesablauf



Das kleine Veranstaltungshäuschen wird von den Bewohnern gern für Geburtstagsfeiern und anderen Festen genutzt.

selbstbestimmt zu gestalten und können sich aktiv in die Gestaltung ihres Lebensumfelds einbringen. Die Sozialstation ist bekannt für ihre vielfältigen kulturellen und sozialen Angebote. Neben Bastelnachmittagen und geselligen Runden, werden immer wieder Veranstaltungen an der frischen Luft angeboten, wie beispielsweise das alljährliche Alpakafest in Schenkenberg. Die therapeutischen Vorteile sind längst gut belegt und so ist es eine schöne Tradition geworden, dass Patienten, Bewohner und Alpakas gemeinsam feiern. Besonders beliebt sind natürlich

auch die anderen Feiern, wie das Frühlingsfest mit Live-Musik oder das Weihnachtsfest. So wird es den Bewohnern nie langweilig. Für Familienfeiern und Partys steht ein eigenes Veranstaltungshäuschen zur Verfügung.



Am Wiesengrund 1
16 278 Angermünde
OT Herzprung
Tel. 0 39 84/7 18 04 03
www.sozialstation-weise.de



Das Verwaltungsteam in Prenzlau mit Geschäftsführer Dirk Weise.



Endlich wieder in Ruhe schlafen

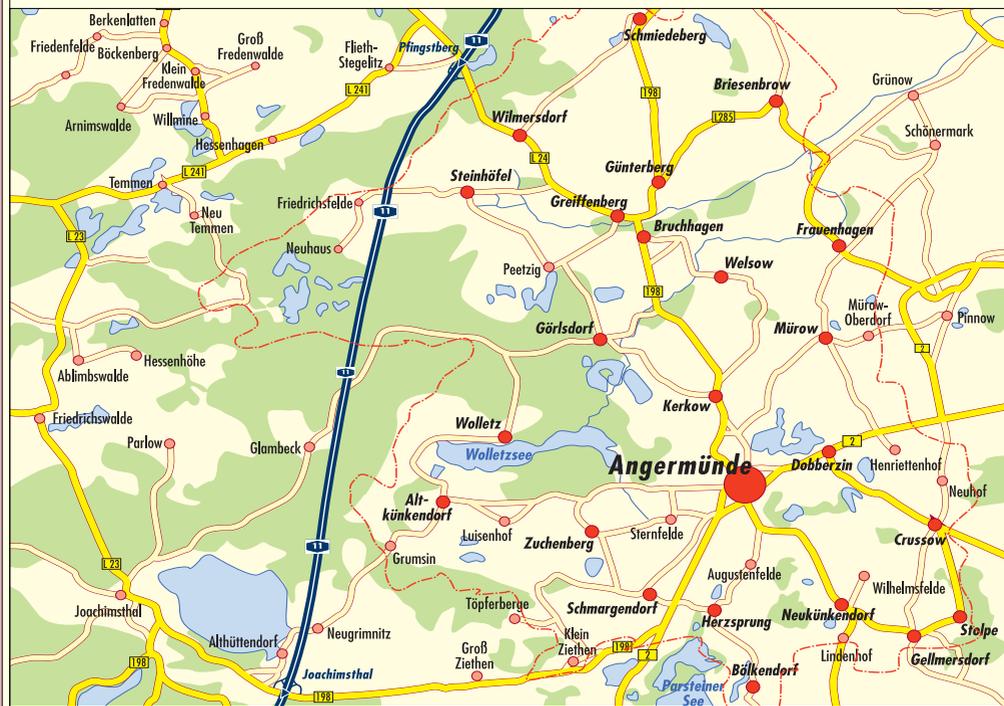
Mindestens jedes fünfte Paar in Deutschland ist davon betroffen: Mitten in der Nacht Aufwachen, vom Geschnarche des eigenen Partners! Meisten schnarchen Männer. Doch auch Frauen sind betroffen. Alkohol am Abend oder Übergewicht können Ursache sein, dass ab dem 40. Lebensjahr die Geräusche in der Nacht für den Partner unerträglich werden. Ohrstöpsel, mehrfaches Wecken in der Nacht bis zum getrennten Schlafzimmer sind dann häufig die Antwort. Darunter leidet naturgemäß die Beziehung und sogar die Gesundheit des Schnarchers. Zu den Geräuschen gehören häufig nächtliche Atemaussetzer, Schlafapnoe genannt. Neben Nasensprays und operative Eingriffe gibt es die Möglichkeit von so genannten Schnarchschienen. Hierbei wird der Unterkiefer des Schlafenden um einige Millimeter nach vorn geschoben und verhindert dadurch, dass der Rachen zusammenfällt. Ohne kostspieliges Anpassen im Zahnlabor kommt die Schnarchschiene Somnifit aus. Wem das erst einmal zu teuer ist, sollte es mit der „kleinen



Zumutung für den Partner: Schnarchen

Schwester“ Somnolis probieren, um zu sehen ob die Technik wirklich funktioniert, damit dem gemeinsamen Schlafzimmer nichts mehr im Wege steht.

Schlaf-Laden • Michael Schäfer
Fichtestraße 12 • 59071 Hamm
Tel. 0 23 81/44 30 65 • www.schlaf-laden.de



Wo Herz und Kopf in Einklang sind, die Arbeit täglich Freude bringt

In der GLG Fachklinik Wolletzsee hat die Gesundheit oberste Priorität. Nach neurologischen Erkrankungen oder Gefäßleiden sowie Herzproblemen werden die Patienten hier mit modernsten Methoden und in familiärer Atmosphäre wieder fit gemacht für den Alltag in ihrem Zuhause. Das sehen Besucher übrigens schon auf den ersten Blick: Wolletz trägt stolz das Qualitätssiegel „TOP Rehaklinik 2020“ für die beiden Fachbereiche Neurologie und Kardiologie. Zum Einsatz kommen neben den klassischen Angeboten mit Physiotherapie, Sport- und Bewegungstherapie, Physikalischer Therapie sowie Ergotherapie und Sprachtherapie auch spezielle Formen. Unter anderem werden in Wolletz computerge-



Mit modernster Technik und professionellen Mitarbeitern zum Wohl der Patienten.

stützte Trainingsgeräte angewendet, die spielerisch die Wiederherstellung von Körperfunktionen intensiv fördern und noch dazu viel Spaß machen. Grundlage der Behandlung ist ein ganzheitliches Konzept, bei dem in einem multi-professionellen Team ganz individuell auf die Rehabilitanden eingegangen wird.

Qualität bieten – das gilt in Wolletz aber nicht nur für die Patienten, sondern gleichermaßen für die Mitarbeiter. Neben individuellen Beschäftigungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Pflegekräfte ebenso wie für Therapeuten und nichtmedizinisches Personal wird Wert gelegt auf beste Arbeitsbedingungen, in denen Zeit und Raum bleiben für die Gesundheit. Ein Beleg dafür ist der nach einer umfassenden Umgestaltung pünktlich zum Jahresbeginn 2020 fertiggestellte Bereich der Physikalischen Therapie. Kurze Wege und mehr Platz für die Vorbereitung sowie eine Wohlfühl-atmosphäre, die Mitarbeitern und Rehabilitanden gleichermaßen zugute kommen, wurden hier umgesetzt.



GLG Fachklinik Wolletzsee

Zur Welse 2 • Angermünde OT Wolletz • Tel. 03 33 37/490
www.glg-gesundheit.de/krankenhaeuser/glg-fachklinik-wolletzsee

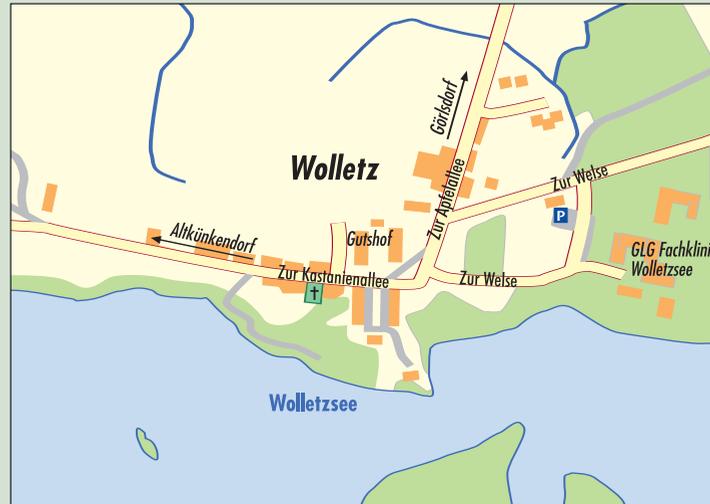
Perle am Wolletzsee

Wer denkt heute noch an die alte Zeit zurück, als der kleine Ortsteil von Angermünde Woleczke genannt wurde. In dem berühmten Landbuch Kaiser Karl des IV wird die Siedlung am See so genannt. Diese Überlieferung stammt aus dem Jahre 1375 und längst ist daraus Wolletz geworden.

Der Ort am Wolletzsee gilt als ein uraltes Siedlungsgebiet. Durch Bodenfunde wurden Siedlungen aus der Ur- und Frühgeschichte nachgewiesen. Es gab weiterhin Funde aus der Bronze- und Eisenzeit. Vor der deutschen Kolonisation im Mittelalter gab es bereits vor 1220 eine slawische Siedlung. Heute ist der Ort einer von 23 Ortsteilen von Angermünde. Es ist ein beschauliches Dorf und weit weg vom Trubel der großen Stadt, kann man sich hier wunderbar erholen. Wander- und Radwege führen um

den Wolletzsee herum. Der See hat eine Fläche von 330 Hektar. Er hat drei Inseln, ist sechs Kilometer lang und bis 18 Meter tief. Um den See führt der 16,5 Kilometer lange Wolletzseerundweg.

Wolletz ist vor allem durch sein Strandbad bekannt geworden. Idyllisch am Ostufer des Wolletzsees gelegen, wurde es 1927 eingerichtet. Der nahezu vollständig von Wald umgebene See gehört bereits seit dem 14. Jahrhundert zur Stadt Angermünde und liegt im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Mehrfach wurde das Strandbad mit der Blauen Flagge ausgezeichnet. Diese gilt als anerkanntes internationales Umweltsymbol, das für eine hervorragende Wasserqualität, vorbildliche Ordnung und Sauberkeit auf dem Gelände sowie den sanitären Anlagen steht. Die Blaue Flagge ist ein Umweltzeichen aus dem Bereich



des nachhaltigen Tourismus, das jedes Jahr an Strände an Küsten, Binnengewässer und Marinas vergeben wird, die in der vorangegangenen Saison Standards hinsichtlich Umweltbildung, Umweltmanagement, Dienstleistungsgüte und Wasserqualität eingehalten haben.

Allerdings ist Wolletz dann doch nicht so der verschlafene Ort. Große Sport- und Kulturveranstaltungen finden hier statt. Im Strandbad Wolletzsee startete im Jahr 2019 beispielsweise der Schorfheide-Triathlon und Quadrathlon. Der Volleyball Club Angermünde war Gastgeber für das Beach-Camp. Es gab zudem das Pepsi-Cup-Volleyballturnier sowie das Drachenboot-Rennen mit Kinderstrandfest. Im August 2019 wurde im Strandbad laut gefeiert. Die Städtischen Werke Angermünde und der Angermünder Kulturverein waren Gastgeber für das 11. Energie Open Air am Ufer des Sees. Das Energie Open Air ist mehr als nur einfach ein Konzert. Seit mehr als zehn Jahren zieht es immer Ende August tausende Besucher in das Strandbad Wolletzsee. Das Festival gehört mittlerweile zu den größten open-air-Veranstaltungen im Land Brandenburg. Es ist ein großes Familienfest, bei dem man alte Freunde und Verwandte trifft und gemeinsam einen schönen Tag mit toller Musik und groß-



Hof der GLG Fachklinik Wolletzsee. Hier erholen sich heute Menschen nach neurologischen Erkrankungen oder mit Gefäßleiden sowie Herzproblemen.

artigen Künstlern verbringt. Vor der traumhaften Kulisse des Wolletzsee mitten im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin kann bis spät in die Nacht das Tanzbein geschwungen und mitgefeiert werden. Wichtigste Einrichtung in der Gemeinde ist die GLG Fachklinik

Wolletzsee – siehe Seite 27. Nach einer recht turbulenten Geschichte der Liegenschaft am Wolletzsee – es war Adelsitz, deutsch-amerikanisches Liebesnest, Jagdschloss, FDJ-Heim und Mielke-Domizil – wurde hier 1990 eine Rehaklinik eingerichtet.



Idylle pur: Der Wolletzseerundwanderweg führt 16,5 Kilometer durch die Natur.



Vom Hasenkaninchen bis zum Blauen Wiener

So ganz genau wissen es die heutigen Züchter des Rassekaninchenzuchtvereins D5 nicht mehr, wie und wann alles angefangen hat. Irgendwann sind die Unterlagen über die Geschichte im damaligen Vereinsheim in Flammen aufgegangen, sagt Veit Weininger, der selbst „erst“ seit 2011 im Verein mitarbeitet und die Geschicke als Vorsitzender seit vier Jahren mit lenkt. Aber von ihm kommt der Hinweis auf Steffen Tuschcherer. „Der weiß alles, kennt sich in der Geschichte nicht nur von Angermünde, sondern auch des Vereins aus und hat in emsiger Arbeit vieles Vergessene und dazu passende interessante Fakten zusammengetragen“, sagt er. Und das stimmt! Was ist pelzig, hat vier Beine und darf auf gar keinen Fall „Karnickel“ genannt werden? Richtig, Kaninchen und Hasen. Die Zucht der possierlichen Tiere hat sich auch der Angermünder Rassekaninchenzuchtverein D5 auf die Fahnen geschrieben. Dabei kann der Verein auf eine fast hundertjährige Tradition zurückblicken. Der Vorfahr der heutigen Zuchttiere war ursprünglich auf der iberischen Halbinsel heimisch. Phönizische Händler nannten die Region „I-shephan-im“, was soviel wie „Land der Kaninchen“ bedeutet. Im zweiten Jahrhundert nach Christi begannen die Römer mit der Zucht der Kaninchen, die dann über die Handelswege als wichtige Nahrungsquelle letztendlich den Weg in die Küchen der Welt fanden. Das Fleisch galt als pikant, die Tierhaltung war einfach. Katholische Mönche begannen

im Mittelalter mit der Zucht spezieller Rassen. Neugeborene Kaninchen, „Laurices“ galten nicht als Fleisch und durften deshalb in der Fastenzeit verzehrt werden. Eine willkommene Ergänzung auf dem karigen Speiseplan. Sogar in der Kunst hielt das Pelztierchen Einzug. Meister Tizian malte 1530 das Gemälde „Madonna mit dem Kaninchen“.

Die Kaninchenhaltung wurde fester Bestandteil auf den Bauernhöfen und Gutsbetrieben.

Im Zuge der industriellen Revolution zogen die Menschen zusammen mit den Kaninchen in die Städte und die standen auch dort auf dem Speiseplan und der Kuschelliste.

Doch mittlerweile hatte man auch eine andere Seite der Kaninchenhaltung erkannt. Die britischen Viktorianer begannen im 19. Jahrhundert mit der Zucht für Ausstellungen und Wettbewerbe.

In Deutschland gründete sich im Erzgebirge 1880 mit dem „Allgemei-

nen Chemnitzer Kaninchenzuchtverein“ der erste seiner Art. Zwölf Jahre später entstand in Leipzig der

erste Dachverband der einzelnen Vereine (BDK-Bund deutscher Kaninchenzüchter). 1902 registrierte man hier bereits 110 Vereine mit 2.700 Mitgliedern.

In Angermünde schlossen sich Interessenten erst im Februar 1930 zum ersten Kaninchenzuchtverein zusammen. Allerdings gab es bereits vorher Rassekaninchen-Ausstellungen in der Stadt. So berichtete die Angermünder Zeitung von einer Kaninchen-Tierschau Anfang November 1918 in der Reichshalle, heute Haus Uckermark.

Am 30. März 1930 schlossen sich 15 Züchter zum „Kaninchenzuchtverein

Angermünde und Umgebung“ zusammen. Regelmäßige Ausstellungen im Kaisergarten und in der Turnhalle der Puschkinschule bereicherten die Stadtkultur und fanden Anklang unter der Bevölkerung.

So präsentierten die Züchter im Februar 1934 auf einer Tierschau neben den Vierbeinern sogar noch eigens kreierte Pelzkleidung, wohl um den vielseitigen Nutzen der kleinen Vierbeiner zu unterstreichen. Natürlich gab es zu jeder Ausstellung auch Pokale und Auszeichnungen für die Züchter. „Der Verein besaß noch zu DDR-Zeiten einen Pokal



von 1936“, so Vereinsmitglied Wilfried Lohrke. Im Zuge der Gleichschaltung des Vereinslebens unter den Nationalsozialisten wurde auch der Angermünder Kaninchenverein in diesen Jahren über den Reichsbund deutscher Kaninchenzüchter zentral gesteuert.

Nur drei Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkrieges präsentierten sich die Kaninchen wieder der Angermünder Bevölkerung. Am ersten Februar 1948 gestaltete der Kaninchenzuchtverein Angermünde eine Tierschau im damaligen Schützenhaus. Die Exposition organisierten die Kaninchenzüchter zusammen mit dem Geflügelzuchtverein. Schon in der Vergangenheit hatte man oft gemeinsam ausgestellt. Vereinsvorsitzender war damals Fritz Hornow. In den siebziger Jahren übernahm Sieglinde Elias die Führung der Kaninchenzüchter. „Neben dem Fleisch verkauften wir die Tierfelle. Dafür gab es Futterscheine beispielsweise für Kleie und später für das Mischfutter, das im normalen Handel nicht erhältlich war“, erinnert sich Wilfried Lohrke.

Auch nach der Wiedervereinigung blieben die Kaninchenzüchter ihrem Hobby treu und veranstalten jährliche Leistungsschauen in der Reithalle in der Birkenallee. Gegenwärtig



zählt der Verein rund 25 Mitglieder. Mit Herzblut und Engagement züchten die Mitglieder seltene und besondere Rassen, vom „Hasenkaninchen“ bis zum „Blauen Wiener“. Auf den Tierschauen werden nicht nur die Tiere präsentiert, sondern man tauscht Erfahrungen aus, knüpft Kontakte und sucht nach neuen Züchtungen. „Ohne die Arbeit unserer Züchter und anderer Freunde dieses Hobbys würde es viele seltene Kaninchenrassen wohl nicht mehr geben“, so Veit Winning. Übrigens, wenn unter Kaninchenzüchtern doch mal einem Gast der Begriff „Karnickel“ raus rutscht, muss er eine Saalrunde schmeißen.

Ehrenscheife für Riesen

Bei einer Ausstellung gibt es nicht nur viel zu sehen, sondern es findet jedes mal auch ein Leistungsvergleich statt. Zahlreiche Pokale und Ehrenscheifen warten so auch bei der jährlichen Kreisuckermarkschau der Kleintierzüchter auf ihre Besitzer. Zu ihnen gehörte in diesem Jahr auch Maximilian Baumgart. Der ist 13 Jahre alt und hat ein für sein Alter recht ungewöhnliches Hobby und gehört somit zu den jüngsten Mitgliedern des Rassekaninchenzuchtvereins D5. Eines seiner Riesenkaninchen hat aufgrund seiner Bewertung mit 97 von 100 möglichen Punkten eine Ehrenscheife bekommen. 7,8 Kilogramm bringt der Riese auf die Waage, aber sicher ist: Es wird nicht im Kochtopf landen. „Mein Vater hatte auf dem Gartengrundstück Kaninchen zum Schlachten gezüchtet“, sagt Maximilian,

der seit drei Jahren Vereinsmitglied ist. Als er selbst den Wunsch nach einem Tier äußerte, war die Familie der Meinung, dass es dann ein Zuchttier sein sollte. So ist es gekommen. Inzwischen zählen auch Rote Neuseeländer zur Tierfamilie. Viel Zeit hat der Gymnasiast eigentlich nicht, um sich um seine Kaninchen zu kümmern. Aber das Wochenende gehört den Tieren.



Alten- & Krankenpflege			
BAR/UM	Straße des Friedens 1	Tel. 0 33 31/7 29 96 58	siehe Seite 20-21
Ambulanter Pflegedienst	16 278 Angermünde	Fax 0 33 31/7 29 76 22	
Olaf Roxlau		Mobil 01 72/4 25 13 93	barum-pflege@outlook.de
Fährmann Betreuungszentrum für Senioren und Kranke	Straße des Friedens 6	Tel. 0 33 31/2 73 50	siehe Seite 6-7
	16 278 Angermünde	Fax 0 33 31/29 70 97	www.faehermann-pflege.de
Sozialstation Dirk Weise	Am Wiesengrund 1	Tel. 0 39 84/7 18 04 03	siehe Seite 24-25
Dirk Weise	16 278 Angermünde		
	OT Herzsprung		www.sozialstation-weise.de
Tagespflege „Schwedter Tor“	Schwedter Straße 29	Tel. 0 33 31/7 29 54 38	siehe Seite 2
Manja Roxlau	16 278 Angermünde		
Bildungseinrichtung			
Schule für Ergotherapie „Regine Hildebrandt“	Rudolf-Breitscheid-Str. 37	Tel. 0 33 31/29 76 21	siehe Seite 23
	16 278 Angermünde	Fax 0 33 31/29 76 23	
			www.ergotherapie-angermuen.de
Emaillierung von Metallen			
Preußen-Email GmbH	Südring 11	Tel. 0 33 31/2 67 50	
Silvia Hahn, Doreen Grunewald	16 278 Angermünde	Fax 0 33 31/2 67 5 14	www.emaille-ang.de
Essen/Genuss			
Straußenhof Angermünde	Schmargendorfer Weg 23	Mobil 01 52/55 71 99 37	
Marco Döring	16 278 Angermünde		info@straussenhof-angermuende.de www.straussenhof-angermuende.de
Fotograf			
Altstadt-Studio	Berliner Straße 11	Tel. 0 33 31/29 73 51	siehe Seite 11
Ronald Mundzeck	16 278 Angermünde	Mobil 01 62/1 00 99 70	
			www.altstadtstudio-mundzeck.de
Gebäudereinigung & Hausmeisterdienste			
Gebäudereinigung & Hausmeisterdienst Hinz	Berliner Straße 11	Mobil 01 60/94 16 76 42	
Ute Banach	16 278 Angermünde		utehinz-um@arcor.de
Geldinstitut			
Sparkasse Uckermark	Georg-Dreke-Ring 62		siehe Seite 9
Hauptstelle Prenzlau	17 291 Prenzlau		www.spk-uckermark.de
Krankenhaus			
Krankenhaus Angermünde	Rudolf-Breitscheid-Str. 37	Tel. 0 33 31/27 10	siehe Seite 15
GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH	16 278 Angermünde	Fax 0 33 31/27 14 44	www.glg-mbh.de
Lohn- und Einkommensteuerhilfe			
Lohnsteuerhilfe Bln-Brbg e.V.	Am Markt 17	Tel. 0 33 31/2 19 35	siehe Seite 34
Beratungsstelle Angermünde	16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/36 57 16	
Martina Karius			lhbb-05@lhbb.de
Lohnsteuerhilfeverein	Jägerstraße 4	Tel. 0 33 31/72 98 10	
Steuerring	16 278 Angermünde	Mobil 073/7 89 61 67	
Steffen Bredow			steffen.bredow@steuerring.de
Optiker			
Drochner Sehzentrum	Rosenstraße 19	Tel. 0 33 31/2 18 57	siehe Seite 22
	16 278 Angermünde		www.drochner-sehzentrum.de
Pflegecampus			
Pflegecampus Angermünde	Jägerstraße 37	Tel. 0 33 31/2 99 69 14	siehe Seite 16-17
	16 278 Angermünde		
Rechtsanwalt			
Anwaltskanzlei Bauer	Bölkendorfer Straße 36	Tel. 03 33 65/78 40 07	
Wilko Bauer	16 278 Angermünde	Fax 03 33 65/78 40 08	www.ra-bauer.eu

Rehaklinik			
GLG Fachklinik Wolletzsee	Zur Welse 2 16278 Angermünde	Tel. 0 33 31/490 OT Wolletz www.glg-gesundheit.de/krankenhaeuser/glg-fachklinik-wolletzsee	siehe Seite 27
Raumausstatter			
Max Bailleu Raumausstattung	Oberwall 35 16278 Angermünde	Mobil 01 72/1 81 85 89 Fax 0 33 31/36 57 91	siehe Seite 11 maxbailleu@gmx.de
Rotes Kreuz			
Deutsches Rotes Kreuz KV Uckermark Ost e.V.	Klosterstraße 43 16278 Angermünde	Tel. 0 33 31/27 39 12	siehe Seite 22 www.drk-um-ost.de
Soziale Einrichtung			
Gesellschaft für Gesundheit und Familie mbH	Schleusenstraße 6 16278 Angermünde	Tel. 0 33 31/7 34 22 87 www.gesellschaft-gesundheit.de	siehe Seite 19
Steuerberater			
Steuerberater Joachim Schulz	Schwedter Straße 3 16278 Angermünde	Tel. 0 33 31/273 60 Fax 0 33 31/27 36 27 www.steuerberatung-schulz.de	siehe Seite 11
Verlag			
Stadtmagazinverlag BS GmbH	Fließstraße 4 15 370 Fredersdorf/Vogelsdorf	Tel. 03 34 39/1 46 30 Fax 03 34 39/14 63 29 www.stadtmagazinverlag.de	
Volkssolidarität			
Volkssolidarität LV Brbg e.V. Geschäftsstelle Angermünde	Straße des Friedens 5a 16278 Angermünde	Tel. 0 33 31/3 24 35 Fax 0 33 31/2 36 49 www.volkssolidaritaet.de/uckermark	siehe Seite 18
Wohnungsgenossenschaft			
Wohnungsgenossenschaft Uckermark eG	Pestalozzistraße 38a 16278 Angermünde	Tel. 0 33 31/3 22 20	siehe Seite 40 www.wg-uckermark.de

Kompetente Hilfe in Steuersachen

Seit über 27 Jahren gibt es die Lohnsteuerhilfe Berlin/Brandenburg. Seit 26 Jahren ist sie am Standort Angermünde vertreten. Von Anfang an dabei ist Beratungsstellenleiterin Martina Karius, die sich mit viel Engagement und Leidenschaft um Ihre Mitglieder in allen Fragen rund um den Bereich Steuern widmet. Im Rahmen einer Mitgliedschaft und Beratungsbefugnis werden Arbeitnehmer, Rentner und Unterhaltsempfänger in ihren Steuerangelegenheiten beraten.

- bei Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen und Unterhaltsleistungen
- bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie bei Spekulationsgeschäften
- beim Kindergeld nach dem Einkommenssteuergesetz
- bei der Handwerkerrechnung

Beratungsstellenleiterin Martina Karius ist zertifiziert nach DIN 77700

Beratungsstelle 16278 Angermünde
Am Markt 17 • Tel. 0 33 31/2 19 35
Di & Do 10-18 Uhr • Fr 10-12 Uhr
Fax 03 31/36 57 16



Beratungsstelle 16303 Schwedt/Oder
Ringstraße 6 • Tel. 0 33 32/41 81 00
Mo 15-18 Uhr • Mi 10-18 Uhr
LHBB-05@LHBB.de



Leitet die Geschäftsstelle in Angermünde seit 26 Jahren: Martina Karius



Trainer Denny Reinicke motiviert seine Spielerinnen.

Es ist eine schwierige Saison für die Frauen des Handballclubs 1952 Angermünde. Sie liegen in der Tabelle der Oberliga Ostsee-Spree am Ende und spielen wahrscheinlich bis zum Ende der Saison auch gegen den Abstieg. „Natürlich wollen wir immer gewinnen. Und natürlich wollen wir auch die Klasse halten“, sind sich Trainer Denny Reinicke und Dirk Cavalier einig. „Aber die Welt wird auch nicht untergehen, wenn wir es nicht schaffen. Bei uns lebt viel von der Begeisterung und dem Spaß am Handballsport.“ Und dementsprechend heißt der Schlachtruf der Frauen aus Angermünde auch: „Sekt schmeckt!“ Im HC 52 Angermünde spielen 210 Mitglieder, davon 60 Erwachsene und 150 Kinder, mit Begeisterung Handball. Und so schließen sich die beiden Trainer auch voll dem Konzept des Vereins an, der die Jugendförderung in den Mittelpunkt stellt. „Wir haben in der Mannschaft einige erfahrene Spielerinnen.

„Sekt schmeckt!“

nen. Nach und nach versuchen wir jedoch, Talente aus den eigenen Vereinsreihen mit einzubauen“, erklärt Denny Reinicke und sagt weiter: „Unser großes Plus ist die mannschaftliche Geschlossenheit. Wir halten zusammen, auch wenn es mal nicht so gut läuft.“ Und betrachtet er die Saison in der Oberliga-Ostsee Spree insgesamt, sagt er: „Wir hatten auch viel Pech. Ich denke dabei nur an Spiele wie gegen Pfeifersport oder die HSG Neukölln. Wir konnten diese Partien lange offen halten und waren auch einige Zeit auf Augenhöhe.“ Eine weitere Stärke der Mannschaft und des Vereins wollen die beiden Trainer unbedingt hervorheben: „Das ist unser begeisterungsfähiges und treues Publikum.“ Bei Heimspielen in der Mehrzweckhalle Angermünde sind fast immer an die 150 Zuschauer zu Gast. Nach Ausflügen der Frauenmannschaft um Trainer



Während einer Auszeit werden die Spielerinnen neu justiert.

Denny Reinicke bis hinauf in die Ostsee-Spree-Liga, gewannen sie in der Saison 2012/13 den Meistertitel in der Brandenburgliga. Im darauf folgenden Jahr wurden sie Vize-Meister in der Brandenburgliga und schließlich gewannen die Frauen in der Saison 2014/15 wieder den Meistertitel und stiegen in die Oberliga Ostsee-Spree auf. Ein erneuter Aufstieg gelang 2019/2020.



Durchgesetzt: Karolin Köder im Angriff gegen den MTV Altlandsberg.

Die „Schnapsbude“ von Mürow

Der zwanzig Meter hohe Schornstein der alten Brennerei ist nach dem Turm der Mürower Kirche das höchste Bauwerk in dem Angermünder Ortsteil. Über einhundert Jahre lang wurden hier Kartoffeln zu hochprozentigem Alkohol verarbeitet.

Unter dem Mürower Zweig der Rittergutsherren von Arnim erfolgte Mitte des 19. Jahrhunderts ein umfangreicher Ausbau der Gutsanlagen. Dabei errichtete man 1844 auch eine Brennerei. Das Ziegelgebäude bestand aus zwei Flügeln. Neben der Brennerei befand sich hier auch die Wohnung des Brennmeisters. An der Seite befand sich der 20 Meter hohe Schornstein. Später kamen weitere Nebengebäude hinzu.

Anfang des 20. Jahrhunderts wurden die Anlagen der Brennerei modernisiert. Die Fabrik besaß sogar ihre eigene Wasserversorgung über eine Wasserpumpe der Firma Krupp. Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges besaß die Mürower Brennerei für die russische Administration einen hohen Stellenwert. Denn Mürow hatte sozusagen zwei Ortskommandanten. Einen für das Dorf und einen nur für die Brennerei. Der damalige Brennmeister Millert und später sein Sohn kehrten vom Flüchtlings-Treck nach Mürow zurück und hielten die Anlage in Betrieb. Jeden Tag wurde Spiritus gebrannt. Als die Steinkohle ausging, mussten die Bäume der Mürower Freiheide als Brennstoff erhalten. „Die russischen Soldaten kamen sogar vom Flugplatz Prenzlau hierher.



Sie landeten auf den Stoppelfeldern und transportierten den Schnaps mittels Milchkannen zu ihren Flugzeugen“, erinnerte sich ein alter Mürower. Eigentlich fertigte die Mürower Brennerei hochprozentigen Industrialkohol, der dann wohl anderswo „verfeinert“ wurde.

„Mein Vater hat mir berichtet, dass über den Mürower Bahnhof immer zwei 1.000-Liter-Fässer mit dem Spiritus verladen wurden“, erinnert sich Burkhard Discher, seit 1945 wohnhaft im Nachbarhaus. Wohl noch bis 1953 wurde hier Alkohol gebrannt.

Dann bauten die russischen Soldaten die technischen Anlagen ab. Sie sollten in die Sowjetunion gebracht werden. Doch die gesamte Anlage lagerte jahrelang auf dem Güterbahnhof in Angermünde und wurde offensichtlich vergessen. Nach und nach verschwanden die Kupferrohre, Kessel und Armaturen. Die Brennerei wurde als Wohnraum für die vielen Neusiedler genutzt. Drei Wohnungen entstanden in dem Fabrikgebäude. Burkhard Discher kaufte nach der Wende die Brennerei, die unter Denkmalschutz steht, vom Amt Angermünde Land und modernisierte die Wohnungen. Nur noch der alte Schornstein erinnert an die Zeit, als hier die Mürower ihren Spiritus brannten.

Interessant:

Das Brennen von Branntwein hat wahrscheinlich seinen Ursprung im arabischen Raum. In Deutschland war das Destillationsverfahren seit dem 12. Jahrhundert bekannt. Das Brennen von Korn zu Branntwein probierte man im 15. Jahrhundert zum ersten Mal aus.

1750 wurde in Deutschland die erste Kartoffelbrennerei gegründet. Sechzig Jahre später erließ der preußische König Friedrich Wilhelm III. das Dekret zur Errichtung von Brennereien. Danach entstanden überall im Land Kartoffelbrennereien.

Um 1830 gab es in Preußen rund 17.000 Brennereien.





Straßenverzeichnis

Ahornweg	E2	Erlenweg	D2
Am Kamp	C4	Ernst-Kamieth-Straße	C2
Am Krötenberg	B4	Espelkamper Weg	D3/13
Am Plattenwerk	CD2-3	Fischerstraße	B4
Am Tanger	CD2	Freiligrathstraße	D6
Am Waldrand	E2	Gartenstraße	BC4
An der MTS	B5	Georg-Wolf-Straße	BC2
An der Umgehungsstraße	C5	Goethestraße	D6
Bahnhofsbplatz	C4	Grundmühlenweg	BC3
Bergstraße	C3	Gustav-Bruhn-Straße	B2
Berliner Straße	BC4	Heinestraße	C6
Birkenallee	E2-D3	Heinrichstraße	BC4
Birkenweg	C2-3	Herweghstraße	C6
Bleiche	B5	Himmelsleiter	B4/6
Blumberger Mühlenweg	A3	Hoher Steinweg	BC4
Brüderstraße	C4	Jägerstraße	C4-B5
Büchnerstraße	CD6	Jahnstraße	C3
Ehm-Welk-Straße	D3-4	Joachimsthaler Straße	BC3
Emaillergasse	C4/12	Kapellenweg	C3
Erlengrund	D2	Karlststraße	C4
		Kastanienallee	E1-2
		Kirchgasse	B4/2
		Kirchplatz	B4/1
		Klostergasse	C4/8
		Klosterplatz	C4/11
		Klosterstraße	C4
		Loesener Gasse	C4/7
		Lüdger Weg	D3
		Markt	BC4/3
		Martinsgasse	B5/5
		Mudrowweg	CD5
		Mündesee-promenade	B4
		Mürower Weg	A4
		Nordring	E4
		Oberwall	C4-5
		Oderberger Straße	CD4
		Parkweg	DE1
		Pestalozzistraße	BC2
		Prenzlauer Straße	A3-B4
		Puschkinallee	C5-E3
		Radweg am Mündesee	AB4-6
		Richtstraße	BC4
		Rosenstraße	C4
		Rudolf-Breitscheid-Str.	D1-C3
		Rudolf-Harbig-Straße	BC2
		Scharfrichtergasse	B4/4
		Schillerplatz	D6
		Schleusenstraße	C4/9
		Schloßswall	B4
		Schmargendorfer Weg	E2
		Schwedter Straße	C5-6
		Seestraße	B4-5
		Sektor	B4
		Sternfelder Straße	E2-3
		Straße des Friedens	CD4
		Südring	E4
		Templiner Straße	B3-4
		Triftstraße	C3
		Unterwall	BC5
		Wallgarten	C4
		Wasserstraße	B4
		W.-Seelenbinder-Str.	C2
		Wiesenstraße	C3
		Zuchenberger Straße	E1-2
		Zur Hamey	B5
		Zur Stadtmauer	B4-C5/10

- 1 Kirchplatz
 - 2 Kirchgasse
 - 3 Markt
 - 4 Scharfrichtergasse
 - 5 Martinsgasse
 - 6 Himmelsleiter
 - 7 Loesener Gasse
 - 8 Klostergasse
 - 9 Schleusenstraße
 - 10 Zur Stadtmauer
 - 11 Klosterplatz
 - 12 Emaillergasse
 - 13 Espelkamper Weg
- Behindertengerechtes WC
 - Schule
 - Feuerwehr



Wir sind Nachhaltigkeit!



Wohnungsgenossenschaft „Uckermark“ eG Angermünde

Pestalozzistraße 38 a | 16278 Angermünde

Telefon: 03331 29 97 91 0 | E-Mail: kontakt@wg-uckermark.de | www.wg-uckermark.de